

SONOGEN XP Bericht für Paul Depression - Kurzversion

Vorname:	Paul	Labor Proben ID:	00112233
Familienname:	Depression	Berichtsdatum:	13. Juli 2021
Geburtsdatum:	2. Juli 1981		
Geschlecht:	männlich		

PGx Profil

Gen	Genotyp	Abgeleiteter Phänotyp	Effekt	Getestete Allele
CYP2C19	*1/*17	NM	normaler Metabolismus	
		RM	schneller Metabolismus	
CYP2D6	*2/*4	IM	langsamer Metabolismus	
CYP3A4	*1/*22	*22 carrier	langsamer Metabolismus	
CYP1A2	*1A/*1F	NM	normaler Metabolismus	
CYP2C9	*1/*1	NM	normaler Metabolismus	
DRD2	A2/A2, rs1076560-CC			
HLA-A	*01:01/*24:02	normal risk	Normales Risiko für unerwünschte Nebenwirkungen	
HLA-B	*07:02/*27:05	normal risk	Normales Risiko für unerwünschte Nebenwirkungen	
HTR1A	-1019GG, 7129TT			
HTR2A	-1438GG, 102CT, rs7997012-TT			
SCN1A	rs3812718-GA			
SLC6A4	-1936AA			









Für HLA-A wurde das Risikoallel *31:01 für die Klassifizierung des Phänotyps berücksichtigt.

Für HLA-B wurden die Risikoallele *15:02, *57:01 und *58:01 für die Klassifizierung des Phänotyps berücksichtigt.



















Psychopharmaka – PGx Interaktionen

Die Tabellen zeigen die wichtigsten Psychopharmaka und deren Interaktionen mit PGx Genen mit hohem Evidenzlevel (HE, LoE A und B) und einer Zusammenfassung der entsprechenden Empfehlung aus einer Therapierichtlinie, Fachinformation oder Fachliteratur. Zusätzlich werden Informationen zu Interaktionen der PGx Gene mit niedrigem Evidenzlevel (LE, LoE C und D) abgebildet.






Antidepressiva

Arzneimittel		PGx Gen (HE)	Empfehlung	PGx Gen (LE)	Information
amitriptylin		CYP2D6 IM CYP2C19 RM	Alternatives Medikament		
Bupropion					
Citalopram		CYP2C19 RM	Alternatives Medikament	HTR2A -1438GG, 102CT,rs7997012-TT	Potentiell bessere Wirkung und erhöhtes Risiko für Nebenwirkungen
Clomipramin		CYP2D6 IM CYP2C19 RM	Alternatives Medikament		
Desipramin		CYP2D6 IM CYP2C19 RM	Anfangsdosis um 25% reduzieren		
Desvenlafaxin					
Doxepin		CYP2D6 IM CYP2C19 RM	Alternatives Medikament		
Duloxetin					
Escitalopram		CYP2C19 RM	Alternatives Medikament		
Fluoxetin					
Fluvoxamin		CYP2D6 IM		HTR2A -1438GG, 102CT, rs7997012-TT	Potentiell bessere Wirkung und erhöhtes Risiko für Nebenwirkungen
Imipramin		CYP2D6 IM CYP2C19 RM	Alternatives Medikament		
Levomilnacipran				CYP3A4 *22 expresser	Maximaldosis 80 mg täglich
Mirtazapin		CYP2D6 IM		CYP3A4 *22 expresser	Potentiell niedrigere Plasmakonzentration
Nortriptylin		CYP2D6 IM	Anfangsdosis um 25-40% reduzieren		
Paroxetin		CYP2D6 IM		HTR1A -1019GG, 7129TT	Potentiell schlechteres Ansprechen
Selegilin					
sertralin		CYP2C19 RM	Alternatives Medikament bei Nichtansprechen		
Trimipramin		CYP2D6 IM CYP2C19 RM	Alternatives Medikament		
Trazodon				CYP3A4 *22 expresser	Potentiell niedrigere Dosis nötig
Venlafaxin		CYP2D6 IM	Alternatives Medikament oder Dosisreduzierung	HTR2A -1438GG, 102CT, rs7997012-TT	Potentiell schlechteres Ansprechen
vilazodon				CYP3A4 *22 expresser	Potentiell niedrigere Dosis nötig (20 mg)
vortioxetin		CYP2D6 IM			












Antipsychotika

Arzneimittel		PGx Gen (HE)	Empfehlung	PGx Gen (LE)	Information
Aripiprazole		CYP2D6 IM	Erhöhtes Risiko von UAWs und erhöhten Plasmakonzentrationen		
Asenapin					
Brexpiprazol		CYP2D6 IM			
Chlorpromazin					
Clozapin		CYP2D6 IM			
Fluphenazin					
Haloperidol		CYP2D6 IM		HTR2A -1438GG, 102CT,rs7997012-TT	Potentiell erhöhtes Risiko für Nebenwirkungen
Iloperidon		CYP2D6 IM	mögliche Dosisreduzierung wegen UAWs	CYP3A4 *22 expresser	Potentiell erhöhtes Risiko für Nebenwirkungen
Loxapin					
Lurasidon				CYP3A4 *22 expresser	Lurasidon vermeiden
Olanzapin		CYP1A2 NM		DRD2 A2/A2, rs1076560-CC	Potentiell vermindertes Ansprechen
Paliperidon					
Perphenazin		CYP2D6 IM	Erhöhtes Risiko von UAWs		
Quetiapin				CYP3A4 *22 expresser	Potentiell niedrigere Dosis
Risperidon		CYP2D6 IM	mögliche Dosisreduzierung je nach Ansprechen		
Thioridazin		CYP2D6 IM	Alternatives Medikament		
Thiothixen					
Ziprasidon					

Antikonvulsiva

Arzneimittel		PGx Gen (HE)	Empfehlung	PGx Gen (LE)	Information
Carbamazepin		HLA-A normal risk HLA-B normal risk		SCN1A rs3812718-GA	Potentiell niedrigere Dosis
Lamotrigin					
Oxcarbazepin		HLA-B normal risk			
Phenytoin		HLA-B normal risk CYP2C9 NM		SCN1A rs3812718-GA	Potentiell niedrigere Dosis
Valproinsäure					

Anxiolytika

Arzneimittel		PGx Gen (HE)	Empfehlung	PGx Gen (LE)	Information
Alprazolam				CYP3A4 *22 expresser	Potentiell höhere Plasmakonzentration
Buspiron				CYP3A4 *22 expresser	Niedrigere Dosis mit Vorsicht verwenden
Chlordiazepoxid					
Clonazepam				CYP3A4 *22 expresser	Potentiell höhere Plasmakonzentration
Clorazepat					
Diazepam					
Lorazepam					
Oxazepam					
Propranolol					
Temazepam					
Triazolam				CYP3A4 *22 expresser	Triazolam vermeiden



Keine handlungsrelevanten PGx-Interaktionen. Folgen Sie der Dosierungsempfehlung der Fachinformation.



Handlungsrelevante Empfehlung.



Alternatives Medikament wird empfohlen.



Potentiell handlungsrelevante Informationen.



Vermeiden des Medikaments wird empfohlen.

Vorhersehbare Arzneimittel - PGx Interaktionen

Die Tabelle zeigt mögliche Wechselwirkungen bestimmter Medikamente mit dem PGx-Profil des Patienten. Diese Medikamente sind mit Biomarkern assoziiert, für die Empfehlungen in der Fachinformation oder Therapierichtlinien existieren, oder für die der LoE mindestens C ist. Für Handlungsempfehlungen und detaillierte Informationen, geben Sie bitte das Medikament in die aktuelle Behandlung des Patienten ein und lesen Sie den ausführlichen SONOGEN Bericht oder konsultieren Sie die entsprechenden Fachinformationen oder die Therapierichtlinien.

Normales Risiko	Mit Vorsicht verwenden	Hohes Risiko
abacavir (4) allopurinol (3) brexpiprazol (2) carbamazepin (4) carisoprodol ^{CS} (2) carvedilol (2) celecoxib (2) clobazam (2) clozapin (2) darifenacin (2) diclofenac (1) fesoterodin (2) flurbiprofen (2) fluvoxamin (2) glibenclamid (2) haloperidol (1) ibuprofen (1) lomoxicam (1) meloxicam (2) mirtazapin (1) olanzapin (1) ondansetron (1) oxcarbazepin (3) paroxetin (1) phenytoin (2) piroxicam (2) siponimod (4) tenoxicam (1) tropisetron (1) vortioxetin (2)	amitriptylin (2) aripiprazol (2) atomoxetin hydrochlorid (2) cevimeline ^{CS} (2) citalopram (2) clomipramin (2) clopidogrel (2) codein (2) desipramin (2) dexlansoprazol (2) doxepin (2) escitalopram oxalat (2) iloperidone ^{CS} (2) imipramin (2) lansoprazol (1) metoprolol (1) nelfinavir (1) nortriptylin (2) omeprazol (2) oxycodon (1) pantoprazol (2) perphenazin (2) pimozide ^{CS} (4) risperidon (1) sertralin (1) tetrabenazin (4) thioridazine ^{CS} (2) tramadol (2) trimipramin (2) venlafaxin (2) zuclopenthixol (1)	flecainid (1) propafenon (2) tamoxifen (1) voriconazol (2)

() PGx-Informationen, die in der Fachinformation für Arzneimittel enthalten sind; basieren auf der Pharmacogenomics Knowledgebase (PharmGKB) sind in folgende Kategorien eingeteilt: (4) erforderlich, (3) empfohlen, (2) handlungsrelevant, (1) informativ

Disclaimer

Der vorliegende individuelle Vorschlag für eine Optimierung der Medikamentenbehandlung und die dazugehörigen Informationen wurden durch SONOGEN XP erstellt - einer Software zur klinischen Entscheidungsunterstützung und einem pharmakogenetischen Expertensystem. Diese Software ist als In-vitro-Diagnostika eingestuft und wurde gemäß der Richtlinie für In-Vitro-Diagnostika (Richtlinie 98/79/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) entwickelt. Die darin enthaltenen Informationen wurden nach unserem besten Wissen erstellt und überprüft. Wir geben jedoch keine Garantie, dass die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse enthalten sind, sowie dass alle negativen oder wichtigen Ergebnisse in der Literatur berichtet und in die SONOGEN XP Software integriert wurden. Die Verantwortung für eine korrekte Verschreibung von Medikamenten liegt allein beim behandelnden Arzt und der Anwender sollte stets sein unabhängiges professionelles Urteilsvermögen anwenden.

Einschränkung

Dieser pharmakologische Test weist nicht alle bekannten Mutationen eines Gens nach. Die Abwesenheit einer nachweisbaren Genmutation schließt nicht die Möglichkeit eines veränderten Phänotyps aufgrund des Vorhandenseins einer unentdeckten Mutation oder aufgrund anderer Faktoren aus, welche die Arzneimittelwirksamkeit beeinflussen, wie z.B. Arzneimittel-Arzneimittel-Wechselwirkungen, Komorbiditäten oder Lebensgewohnheiten.

Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte den ausführlichen Bericht.

Softwareversion: 1.9.0-0

INTLAB AG, Seefeldstrasse 214, CH-8008 Zürich,
+41 43 508 69 36, support@sonogen.eu,
<http://www.sonogen.eu>

Dr Risch AG, Waldeggstrasse 37,
CH-3097 Liebefeld, +41 58 523 34 60, genetik@risch.ch,
<http://www.risch.ch>